GEMEINDE IN DER KONKORDIA
EVANGELISCHE FREIKIRCHE BÜHL

C-3) Gaben des Geistes

„Was aber die Gaben des Geistes betrifft, Brüder, so will ich nicht, dass ihr ohne Kenntnis seid.“ 1.Kor.12,1

Der Heilige Geist ist die treibende Kraft in unserem Leben, wenn wir uns dem Herrn Jesus hingegeben haben. Er teilt geistliche Gaben aus, wenngleich dieses Geschehen von dem trinitarischen Gott ausgeht (1. Kor.12, 4-7). Es gibt verschiedene Gnadengaben (charismata), aber nur einen Geist, verschiedene Dienste (diakonia), aber nur einen Herrn (Jesus) und es gibt verschiedene Kraftwirkungen (energema), aber nur einen Gott (Vater). Das Wirken des Geistes ist aber vielfältig:

- Der Heilige Geist verändert unseren Charakter (Gal.5,22-23)
- Der Heilige Geist gibt uns vielfältige Dienste (1.Kor.12,28f; Eph.4,11)
- Der Heilige Geist gibt uns Fähigkeiten (Röm.12,6-8)
- Der Heilige Geist gibt uns verschiedene Gnadengaben* (1.Kor.12,8-11)

⌦ **Frage zur Vertiefung: Hast du schon erlebt, dass der Heilige Geist dich gebraucht hat?**

_____

_____

Was sind die Gaben des Geistes?

Gaben der Offenbarung (Dienste)

- Das Wort der Erkenntnis (1.Kor.12,8)

  Durch göttliche Offenbarung empfangene Kenntnis bestimmter Tatsachen über eine Person oder eine Situation (z.B. Josef – 1.Mo.41,25-32; Elisa - 2.Kön.6,8-12; Jesus - Joh.4,17-18).
- Das Wort der Weisheit (1.Kor.12,8)

  Durch göttliche Offenbarung empfangene Verkündigung von Gottes Gedanken und Plänen zur Hilfeleistung in einer bestimmten Situation (z.B. Salomo – 1Kön.3,24-28; Jesus – Joh.8,4-7; Gamaliel – Apg.5,38-39)
- Die Unterscheidung der Geister (1.Kor.12,10)

  Durch göttliche Offenbarung empfangene Einsicht, welcher Geist eine Person oder Situation bestimmt. (z.B. Jesus – Lk.13,11-16; Jesus – Joh.8,44; Paulus – Apg.13,6-12)

Gaben der Kraft (Wirkungen)

- Glaube (1.Kor.12,9)

  Durch eine göttliche Befähigung zu vertrauen und sicher zu sein, dass Gott Seine Macht in einer bestimmten Situation erweisen wird. (z.B. Josua – Jos.10,12-14; Elia – 1.Kön. 18,17-40; Jesus – Mk.4,37-40; Jesus – Joh.11,41-44)

- Heilungen (1.Kor.12,9)

  Durch eine göttliche Befähigung, Gottes heilende Kraft zu vermitteln (z.B. Jesus – Mk.1,29-31; Jesus – Mk.3,1-5); Philippus – Apg.8,6-7; Paulus – Apg.14,9-10)

- Wunderwirkungen (1.Kor.12,10)

  Durch eine göttliche Befähigung, übernatürliche Handlungen zu vollbringen (z.B. Elisa – 2.Kön.4,1-7; Jesus – Joh.2,1-11; Jesus – Lk.9,16-17; Stephanus – Apg.6,8)

Gaben der Äußerung (Gnadengaben)

- Weissagung (1.Kor.12,10)

  Mitteilung einer offenbarten Botschaft vom Herzen Gottes in einer bestimmten Situation (manchmal im Hinblick auf zukünftige Ereignisse) (z.B. Jesaia – Mt.13,14; Jesus – Mt.24,3-42; Jesus – Joh.21,18; Agabus – Apg.11,27-28)

- Sprachenrede (1.Kor.12,10)

  Die Fähigkeit, sich in einer unbekannten himmlischen Sprache auszudrücken (z.B. Die Apostel – Apg.2,4; Die Gläubigen im Haus des Kornelius – Apg.10,46; Die Jünger in Ephesus – Apg.19,6; Paulus – 1.Kor.14,18)

- Auslegung der Sprachenrede (1.Kor.12,10)

  Die Fähigkeit, die Aussage einer unbekannten Sprache in verständlicher Sprache mitzuteilen, so dass sie zu einer Ermutigung der anderen Zuhörer wird.

Wie soll man mit den Gaben umgehen, die Gott uns schenkt (siehe 1.Kor.14)?

- Nach den Geistesgaben muss man eifern (1.Kor.14,1 + 39)
- Die Geistesgaben sind jedem Gläubigen gegeben (1.Kor.12,7)
- Die Geistesgaben sind zur Ermutigung, Ermahnung und Tröstung (1.Kor.14,3)
- Die Geistesgaben sollen in Ordnung ausgeübt werden (1.Kor.14,32-33)